

## ■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

für die AktivRegion Alsterland fing das Jahr 2016 gleich ereignisreich an: die ersten Projektanträge der neuen Förderperiode wurden am Jahresende, kurz vor Weihnachten, noch beim Landesamt in Lübeck eingereicht und Ende Februar erhielt das erste Projekt einen Zuwendungsbescheid. Mit Spannung erwarten wir weitere Rückmeldungen für die übrigen Anträge. Außerdem ist die Bildungslandkarte aus dem Druck gekommen und in den ersten Wochen des Jahres verteilt worden.

Und die Gemeinde Großhansdorf hat sich Ende Dezember dazu entschieden, der AktivRegion Alsterland beizutreten, so dass voraussichtlich in den nächsten Wochen, nach erfolgtem Strategieworkshop, einer Anpassung der Entwicklungsstrategie und einer Genehmigung durch das Land eine Gebietsvergrößerung ansteht.



Über dies alles, aber auch die anderen neuen Ereignisse, die im Alsterland seit dem letzten Rundbrief stattgefunden haben, können Sie in dieser neuen Ausgabe lesen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

Herzliche Grüße

*Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*

## ■ Erster Zuwendungsbescheid für die AktivRegion!

Am 24.02.2016 kam der erste Zuwendungsbescheid der neuen Förderperiode in der Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland an. Das Projekt „Blüh- und Bienennährwiesen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“, das auf 14 Flächen im Gemeindegebiet Wildblumenwiesen entstehen und dazu begleitende Bildungsarbeit stattfinden lässt, hat vom LLUR Lübeck die beantragte Förderzusage von 60% der förderfähigen Kosten (14.426,40,- € von 24.044,- €) erhalten. Herzlichen

Glückwunsch dazu! Schon im März soll mit der Vorbereitung der Böden begonnen werden. Wir wünschen viel Erfolg bei der Projektumsetzung und freuen uns über ein „blühendes“ Ergebnis!

## ■ Erste Projektanträge beim LLUR in Lübeck eingereicht

Die ersten fünf Projektanträge der neuen Förderperiode wurden vom Regionalmanagement kurz vor bzw. direkt nach Weihnachten beim zuständigen Landesamt in Lübeck eingereicht.

Im Vorstand war über die „Gläserne Bäckerei“ des Gutes Wulfsfelde, das „Grüne Klassenzimmer“ vom Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V. sowie über das Projekt „Orte der Begegnung – Wohnprojekt Nahe“ der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen e.G. positiv entschieden worden.

Der Beirat beschloss die Förderung der beiden Projekte „Naturraum für heute und morgen“ des Elternvereins „Initiative Kindergarten“ Todendorf e.V. und „Blüh- und Bienennährwiesen“ der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, die gerade den Zuwendungsbescheid erhalten hat.

Die übrigen Projektantragsteller warten jetzt auf einen positiven Bescheid, damit sie ebenfalls mit der Umsetzung ihrer Projekte starten können.

## ■ Drei Jugendprojekte gefördert

Auch der Jugendbeirat, der ab dieser Förderperiode mit dem Beirat identisch ist, hatte schon einiges zu tun. Über drei Projektanträge wurden in den letzten Wochen beraten und entschieden.

Die erste Anfrage kam von der „Tischtennis-Gemeinschaft 207 Ahrensburg-Großhansdorf“, die ein Tischtennisturnier namens „Wer wird's?“ mit mehreren Grundschulen veranstalten möchte und dazu finanzielle Unterstützung benötigt. Der Beirat beschloss eine Förderung von 200,- € für den Erwerb von Material und zusätzlich die Vergabe von Sonderpreisen.

Für den Kauf eines neuen Tipis, in dem verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden können, erhält der Verein „Wilde Zeiten Naturschule“ aus Ahrensburg einen Zuschuss von 500,- €. Der Beirat fand es unterstützenswert, der Initiative, die mit großem



Engagement Kinder an die Natur heranführt, den Kauf zu ermöglichen, damit auch weiterhin qualifizierte naturkundliche Bildungsarbeit geleistet werden kann.

Der dritte Antrag an den Jugendförderfonds kam aus Henstedt-Ulzburg vom Verein „Bildung durch Begeisterung“, der durch die Jugend- und Pfadfinderarbeit der Kirchengemeinde Henstedt-Ulzburg entstanden ist und der mit seiner Arbeit Gemeinschaftsprojekte in der Natur unterstützt. Er beantragte für den Kauf einer Kletterausrüstung, die auch an andere Vereine verliehen werden kann, eine Förderung. Der Beirat des Alsterlandes entschied sich zu einer Förderung von bis zu 2.000,- €, da der Verein über wenig Eigenmittel verfügt und der Gedanke des Verleihs und somit der Nutzung von hoffentlich vielen Gruppierungen sehr positiv aufgenommen wird.

#### ■ 4. Vorstandssitzung am 03.02.2016 in Henstedt-Ulzburg

Die 4. Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland fand am Mittwoch, den 03. Februar 2016 auf dem Hof Reiherstieg in Henstedt-Ulzburg statt. Der Vorstand befasste sich umfassend mit der weiteren touristischen Entwicklung in der AktivRegion Alsterland, über die Rabea Stahl, Tourismusmanagerin des Kreises Stormarn, zu Beginn einen ausführlichen Bericht zu ihren bisherigen Tätigkeiten und zukünftigen Zielen gab. Das Tourismusmanagement in Stormarn ist mit EU-Geldern im Zeitraum 2011 – 2013 angeschoben worden. Seitdem wurden viele Erholungs- und Freizeitaktivitäten gebündelt und werden unter dem Corporate Design „stormarn – Natur, Kultur, Erholung“ vermarktet.

Seit 2014 ist Frau Stahl beim Kreis Stormarn beschäftigt und für die Entwicklung weiterer touristischer Produkte sowie für die Vermarktung der Region zuständig. Für die AktivRegion Alsterland wäre es wünschenswert, wenn eine ähnliche Entwicklung auch im Kreis Segeberg stattfinden würde. Mit dem Wanderwegenetz hat die AktivRegion ein hochwertiges touristisches Projekt

geschaffen, für das aber zukünftig auch eine professionelle Wartung und eine Vermarktung des Angebots wichtig wären. Dazu fehlen im Kreis Segeberg allerdings übergeordnete Strukturen. Mit der Erweiterung des Wanderwegenetzes in den Ostteil der AktivRegion soll nun ein regionsweites Produkt geschaffen werden. Das Amt Bargteheide-Land hat sich bereit erklärt, dafür die Projektträgerschaft zu übernehmen und schon Anfang März wird es dazu eine Auftaktveranstaltung aller beteiligten Kommunen geben. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass es auch wieder eine zusätzliche Förderung der Metropol-Region Hamburg geben könnte, so dass der finanzielle Anteil der beteiligten Gemeinden tragbar ist.

Von anderen touristischen Regionen lernen ist auch weiterhin das Ziel des Vorstands. Daher wurde beschlossen, die nächste Exkursion im September in die LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek zu unternehmen.

Beschlossen wurde auch über eine Neuausrichtung des Jugendförderfonds. Die AktivRegion stellt jährlich 5.000,- € zur Verfügung, damit Projekte von Kindern und Jugendlichen bzw. für Kinder- und Jugendliche umgesetzt werden. Der Höchstbetrag für eine Projektförderung ist nun auf 5.000,- € festgesetzt worden. „Damit wollen wir guten Projekten die Möglichkeit einräumen, eine entsprechende finanzielle Unterstützung zu erhalten“, so Norbert Letz, Vorsitzender des Beirats der AktivRegion. Weitere Informationen dazu können auf der Homepage der AktivRegion unter [www.aktivregion-alsterland.de](http://www.aktivregion-alsterland.de) nachgelesen werden.

#### ■ Arbeitsgruppen der AktivRegion

Für die Entwicklung von Projekten und die Erreichung der festgelegten Ziele der AktivRegion haben sich mittlerweile zwei Projektarbeitsgruppen zusammengefunden:

*Arbeitsgruppe Bildungslandkarte:*

Nach dem erfolgreichen Start der ersten Runde mit der Fertigstellung des Posters der außerschulischen Lernorte, die bis auf wenige Exemplare komplett verteilt ist, wird es im Frühjahr einen Neustart der Arbeitsgruppe geben, damit an Ergänzungen oder auch an einer Weiterentwicklung der Karte gearbeitet

werden kann. Außerdem soll überlegt werden, welche weiteren Projekte aus diesem Kernthema heraus entwickelt werden können und wie die AktivRegion weiterkommt in Richtung „Bildungslandschaft Alsterland“.

**Arbeitsgruppe Wanderwege 2.0:**

Einen ersten Abstimmungstermin für die beteiligten Gemeinden, um Grundsätzliches wie beispielsweise die Finanzierung der neuen Wanderwege zu klären, wird es am 04.03.2016 geben. Danach, wahrscheinlich nach den Osterferien, wird es die erste Arbeitskreissitzung geben, um ein Wanderwegenetz Alsterland 2.0 für den Ostteil der AktivRegion auszuarbeiten.

Außerdem soll in Kürze eine weitere Arbeitsgruppe folgen, die sich mit der Vernetzung und Vermarktung von regionalen Produkten beschäftigen wird. Abgewartet werden soll aber erst noch eine Veranstaltung Anfang Juni in Hamburg, das Bundestreffen der Regionalbewegung, zu der das Regionalmanagement und Vertreter des Vorstandes fahren werden. Anschließend wird der Vorstand beraten, wie und in welcher Form das Kernthema „regionale Angebote und Produkte“ weiter umgesetzt werden soll und wo das Ziel der Arbeitsgruppe liegen kann.

Wer Interesse an der Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen hat, kann sich gerne in der Geschäftsstelle informieren oder sich zu dem jeweils nächsten Treffen anmelden.

**Regionalkonferenz Klimaschutz am 26.02.2016 in Bad Oldesloe**

Am kommenden Freitag, 26. Februar 2016 findet in Bad Oldesloe die Regionalkonferenz Klimaschutz der Kreise Stormarn, Segeberg und Herzogtum Lauenburg in Zusammenarbeit mit sechs AktivRegionen statt. Die Veranstaltung im Kreistagssitzungssaal in der Mommsenstraße 1 geht von 15.00 bis 18.00 Uhr und stellt neben einem „Markt der Möglichkeiten“ und Workshops aus der Praxis auch die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie, die Ansprechpartner der

Region und die Bedeutung der Beschlüsse von Paris dar. Projekte aus den AktivRegionen Holsteins Herz, Herzogtum-Lauenburg, Holsteiner Auenland, Sieker Land-Sachsenwald, Sachsenwald-Elbe und Alsterland werden präsentiert und die Fördermöglichkeiten über die AktivRegionen erläutert.

Der Besuch der Konferenz steht interessierten Bürgern offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

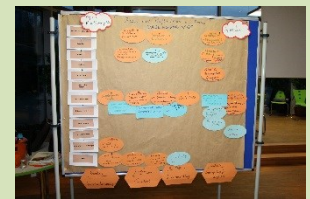
**Beitritt Gemeinde Großhansdorf zum Alsterland**



Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem Beitritt der Gemeinde Großhansdorf zur AktivRegion Alsterland wurde am Samstag, 13.02.2016 getan:

In der Mensa des Emil-von-Behring-Gymnasiums fand von 15.00 bis 18.00 Uhr der Strategieworkshop statt, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte. Nach einem einführenden Vortrag über die AktivRegion und die Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogen-Aktion, bei der die Gemeinde 60 Fragebögen an Vereine und Verbände verschickt hatte, setzte sich die Arbeit in Kleingruppen zu den vier verschiedenen Schwerpunkten fort. Die 30 Teilnehmer diskutierten über Stärken und Schwächen der Gemeinde, über Ziele, Handlungsfelder und auch schon über ganz konkrete Projektideen.

Das Institut AgendaRegio, das den Auftrag zur Strategieerstellung für Großhansdorf erhalten hat, wird nun mit den über den Fragebogen und den Workshop erhaltenen Daten und dem vorhandenen Sekundärmaterial die SWOT-Analyse und die Strategie erstellen und mit der Alsterland-Strategie abgleichen. Ende April wird die Gemeinde Großhansdorf, Ende Mai die Mitgliederversammlung der AktivRegion Alsterland auf Grundlage der erstellten Strategie über den Beitritt abstimmen. Anschließend erfolgt das Anerkennungsverfahren des Landesamtes und des Ministeriums sowie die notarielle Satzungsänderung.



Ein großer Teil des Weges zur Gebietserweiterung des Alsterlandes liegt also noch vor den Akteuren, allerdings ist auch schon eine ganze Menge erreicht und die Vorarbeiten wurden vielversprechend und erfolgreich gemeistert.

Der Vorstand der AktivRegion Alsterland steht dem Beitritt der Gemeinde sehr positiv gegenüber und das nicht nur, weil dann ein „weißer Fleck“ auf der Landkarte der AktivRegionen in Schleswig-Holstein verschwindet.

## ■ Termine

- **26.02.2016, Regionalkonferenz Klimaschutz**, Mommsenstraße 1, Bad Oldesloe, 15.00–18.00 Uhr
- **21.04.2016 Beiratssitzung, 10.00 h, Wakendorf II**, (Projektanträge müssen bis zum 24.03.2016 eingereicht werden!)
- **18.05.2016 Vorstandssitzung**, Ort wird noch bekannt gegeben (Projektanträge müssen bis zum 20.04.2016 eingereicht werden!)
- **24.05.2016 Mitgliederversammlung**, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

## ■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Rundbriefes, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Alsterland stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 30/32/33) oder per Mail über [info@aktivregion-alsterland.de](mailto:info@aktivregion-alsterland.de) da.

*Ihr Regionalmanagement*

*Imke Wolff, Sabine Zeis und Dr. Dieter Kuhn*

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland e.V.  
c/o Institut AgendaRegio  
Am Kiel-Kanal 2  
24106 Kiel  
Telefon: 0431-530 30 8 30 (Imke Wolff)  
0431-530 30 8 32 (Sabine Zeis)  
und: 0431-530 30 8 33 (Dr. Dieter Kuhn)

